

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

220 (12.8.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220. Zweites Blatt.

Sonntag den 12. August

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 7587. Auf Grund des §. 72 der Städteordnung soll für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

erlassen werden:

Die Ueberwölbung der offenen Strecke des Sandgrabens zwischen Kronen- und Kapellenstraße geschieht durch die Stadt. Von den dabei erwachsenden Kosten haben die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke vier Fünftel an die Stadtkasse zu ersetzen. Die zu ersetzende Summe ist auf die Angrenzer nach Maßgabe der Frontlängen ihrer Grundstücke zu verteilen.

Dieser Entwurf eines Ortsstatuts wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß ein Voranschlag des erwachsenden Aufwands, Verzeichnisse der beitragspflichtigen Grundbesitzer mit Angabe des einen jeden treffenden Betrags, ferner ein Plan mit Angabe der Frontlängen von

Montag den 13. August an während 14 Tagen

auf dem Geschäftszimmer des Tiefbauamts (Rathaus, III. Stock, Eingang Bähringerstraße) zur Einsicht der Beteiligten offen liegen.

Einsprachen sind spätestens Dienstag den 28. August bei Ausschlußvermeidung dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 9. August 1894.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reuber.

Sundsachen betreffend.

Gefunden und bei der Polizeibehörde (Rathaus Zimmer 69) hinterlegt: 12 Geldbeutel mit Inhalt, 3 Geldstücke, 3 Armbänder, 2 silb. Taschenuhren, 1 Rock mit einem Paar Stiefel, 1 Korb, 1 Badefarte Karlsruhe-Maxau, 1 Broche, 3 Taschmesser, 1 Regenmantel, 1 große Scheere, Regen- und Sonnenschirme, Strohhüte, Kinderstrümpfe.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Montag den 13. d. Mts., Abends 7/9 Uhr, Compagnieversammlung bei Kamerad Heintze, Adlerstraße 9.

C. Marktahler.

Fabrik-Versteigerung.

2.1. Dienstag den 14. August, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokale Bähringerstraße 29 öffentlich versteigert:

1 schöner, dreiarmer Gaslüster mit Zug, 2 halbfranzösische Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Bettstelle, 1 Haarmatratze, 1 Glasaufsatz für einen Küchenschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschtisch, 1 Spielisch, 1 Kanapee mit Haarpolsterung, 1 Regulator, 1 Wanduhr, 1 Wasselöffel, 1 Bügelofen mit Rohr, 1 beinahe neues Dreirad für einen Knaben, 1 sehr guter, großer Herd mit Kupferkessel und Rohr, 1 Balkenwaage mit Gewichten, Teppiche, Vorlagen, Kinderkleidchen, Normalhemden, Corsetten, Frauenhemden, Cigarren, Cognac, feines, altes Küchenschiff etc.

Liebhaber ladet höflichst ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Lieferung

von Straßenwärtgeräthe.

2.1. Gr. Wasser- u. Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt am Montag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Submissionswege die Lieferung von:

3 eisernen Handkarren,
30 Rothfrüden,
7 Rasenbeilen,
1 eisernen Schubkarren.

Angebote auf die ganze Lieferung oder auf einzelne Gattungen derselben wollen bis dahin verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an unser Bureau, Karlsstraße 51, eingeschickt werden, woselbst während dieser Zeit auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Küchenabgänge

(Spüllicht, Speisereste, Kartoffelsalen etc.) werden vom 1. Oktober d. J. ab auf ein Jahr mit Aussicht auf Verlängerung vergeben.

Angebote sind bis 20. d. M. zu richten an die Menage-Kommission der 2. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 13. August 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstr. 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd, 1 Schlitten, 1 Klavier, mehrere Schiffschiffen, Sophas, Waschkommoden, Nähmaschinen, Bilder, Spiegel und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 10. August 1894.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 13 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

6.1. Kaiserstraße 69 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

* Klapprechtstraße 26 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock rechts.

— Körnerstraße ist in stillem Hause ohne Gegenüber der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde etc. nebst Garten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 31, Ecke der Schillerstraße, im Laden.

2.1. Lessingstraße 45 (zunächst der Kriegstraße) ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Leute, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 3.1. Marienstraße 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde mit oder ohne Magazin auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sofienstraße 84 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Waldhornstraße 21 ist im Hinterhaus eine helle, freundliche Wohnung von 2 Zimmern,

Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Werderstraße 89 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer mit Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 89 im 2. Stock rechts.

4.1. Wilhelmstraße 26 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe kann auch sogleich bezogen werden.

Zwei Zimmer oder ein Zimmer und Küche sind sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Speisekammer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 8 im 1. Stock.

— Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör und Stallung für 4 Pferde, Heupfeiler, Knechtzimmer und großem Hofraum auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47.

Eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Veranda, Mansarde und Keller ist an eine kleine Familie per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

* 2.1. Zwei Wohnungen von je 2-3 Zimmern mit Zugehör im 4. Stock sind zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt J. Engel, Kronenstraße 60 im Laden. — Daselbst kann jeden Monat ein Wagen Dung abgegeben werden.

Kaiser-Allee,

in angenehmer Lage, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Bel-Etage mit Balkon sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 243 im 3. Stock.

Stadttheil Mühlburg.

* 3.1. Rheinstraße 4 ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Keller, Speicher und sonst allem Zugehör auf 23. Oktober an eine kleinere Haushaltung billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Laden, Wohnung, Werkstätte.

3.1. In guter Geschäftslage ist ein Laden mit Wohnung und Werkstätte (auch ohne Werkstätte) zu vermieten. Es wurde bisher ein Speisereisgeschäft darin betrieben, ist aber seiner Lage wegen für jedes Geschäft passend. Näheres Etlingerstraße 43, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Karls-Friedrichstraße 8 ist ein Laden, in welchem schon seit 7 Jahren ein Cigarrengeschäft betrieben wurde, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Wohnung mit Werkstätte.

* Welfortstraße 13 ist eine Mansardenwohnung mit Werkstätte (zusammen oder auch einzeln) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör im 2. Stock auf den 23. Oktober. Offerten unter Nr. 5016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf Oktober im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in einem guten, ruhigen Hause. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird zum 1. oder 23. Oktober herrschaftliche Wohnung von 6-8 Zimmern, Küche und Zugehör mit Garten für Kinder oder am Walde. Schriftl. Offerten mit Beschreibung der Wohnung, der Lage, des Preises unter H. 6774 D an Haasensteln & Vogler, A.-G., Straßburg i. G.

Laden,

welcher sich sowohl für ein Specereis u. Flaschenbiergeschäft, wie auch für eine Victualienhandlung eignet, wird mit Wohnung in guter Lage mit oder ohne Ladeneinrichtung auf 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 58 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Sofienstraße 5 ist im 2. Stock des Seitengebäudes ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein helles, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 94 im 4. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind auf den 15. August billig zu vermieten: Kriegstraße 4, drei Treppen hoch.

* Kriegstraße 26 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, in der Nähe beim Hauptbahnhof, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an zwei solbde Arbeiter zu vermieten: Durlacher Allee 22 im 5. Stock links.

* Augartenstraße 2 ist ein großes Mansardenzimmer mit 2 Betten an 2 solbde Arbeiter sofort billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Herrenstraße 37, Ecke der Blumenstraße, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer an solbde Herren sofort oder später zu vermieten.

* Gartenstraße 10 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

* Schützenstraße 57, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder an zwei Herren, sowie auch ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Kriegstraße 82, gegenüber dem Hauptbahnhof, 3 Treppen hoch, sind 2 sehr möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. September zu vermieten.

* Welfortstraße 13, zwei Etagen hoch, sind 2 schöne, möblierte, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auch kann ein Zimmer mit 2 Betten abgegeben werden. Zu erfragen parterre.

Wilhelmstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer mit einem Bett an einen solbden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres parterre.

Heidelberg.

Möblierte Zimmer

sosort zu vermieten, tageweise oder auf längere Zeit, auf Wunsch Pension, billige Berechnung.

J. Kreuzer, vorm. Restaurateur,

2.1. Hauptstraße 43, 2 Treppen hoch.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein solbder Arbeiter kann sosort eine gute Schlafstelle erhalten: Martenstraße 20 im 4. Stock. Ebenfalls selbst werden auch Stiesel zum Sohlen und Flecken angenommen.

Werkstätte zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist eine helle, geräumige Werkstätte, auch als Magazin verwendbar, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird sogleich gesucht. Anträge unter Nr. 5017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine feingebildete Dame sucht per sosort wenn möglich ein unmöbliertes Zimmer, event. mit billiger Pension. Familienanschluss wäre sehr erwünscht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 5015 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Ein kleiner Raum

wird zur Aufbewahrung von 2 Handwagen, wenn auch nicht unter Dach, in der Hirsch- oder Amalienstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Kriegstraße 3a im 2. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Zu erfragen Kriegstraße 40, eine Treppe hoch rechts.

* Ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches hier schon gebient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später Stelle: Waldhornstraße 17.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht baldige Stelle in besserem Hause. Zu erfragen Scheffelstraße 35 im Laden.

3500 und 10000 Mark

werden auf gute H. Hypothek aufzunehmen gesucht durch das Hypoth.-Geschäft von Eduard Bösch, Baden-Baden, Steinstraße 4. *2.1.

Ein junger Mann

mit schöner Handschrift, welcher flott stenographiren kann, findet zur Ausschilfe auf 14 Tage Beschäftigung. Offerten sind unter Nr. 5022 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkäuferin-Gesuch.

Auf sosort wird eine tüchtige Verkäuferin, wenn möglich in der Delikatessenbranche bewandert, gesucht. Im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lehrmädchen

mit guten Schulkenntnissen findet in meinem Geschäft Stelle.

Heinrich Cramer,

3.1. 189 Kaiserstraße 189.

Gesucht

per sosort während einiger Stunden des Vormittags eine Lauffrau: Bernhardtstraße 9 im 4. Stock links.

Empfehlung.

* Eine geübte Weißnäherin empfiehlt sich für Herrenbenden sowie Reparaturen bei billiger Berechnung: Kronenstraße 3 im 4. Stock links des Vorderhauses.

Eine geschickte Weißnäherin

sucht Arbeit jeder Art. Näheres Werderplatz 30, eine Treppe hoch, im Glasabschluß. *4.1.

Verloren

wurde am 9. August, früh 8 Uhr, in einer Droschke oder auf der Eisenbahn eine kleine, goldene Remontoiruhr mit feiner goldener Kette und Bleistift. Abzugeben gegen 20 Mark Belohnung: Douglasstraße 5 im 3. Stock.

Herd zu verkaufen.

* Ein gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen: Steinstraße 9. Näheres im 2. Stock rechts.

Haus-Verkauf.

* In schöner, freier Lage, nächst der neuen Kaserne, ist ein kleineres, gut gebautes Haus mit Laden um billigen Preis bei geringer Anzahlung sosort zu verkaufen. Näheres Schwimmschulstr. 10.

Zu verkaufen:

zwei starke Kisten, zum Versandt von Möbeln geeignet: Akademiestraße 11, parterre.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 27 im Laden.

Fahrrad-Gelegenheitskauf.

Ein fast neues Pneumatic-Rad ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26.

Kauf-Gesuch.

Villa, Gut od. auch e. Wohnhaus in guter Lage. Briefe erb. u. Dr. Paul a. Haasensteln & Vogler, Frankfurt a. M.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein Kostkind wird gegen entsprechende Vergütung auf dem Lande in liebevoller Pflege genommen. Offerten bittet man unter Nr. 5020 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Deutschen Sect, Königswein, feinste Marke,

von Michael Oppmann in Würzburg, kgl. Bayer. Hof-Schaumweinfabrikant,

empfiehlt zu Originalpreisen der Generalvertreter:

Carl Weisser, Hirschstraße 1.

Fleischpastetchen

empfiehlt Georg Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

Blaufelchen

frisch eingetroffen bei V. Merkle.

Um den Wohlgeschmack von allen Suppen, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt sind, außerordentlich zu erhöhen, genügt ein ganz kleiner Zusatz von

MAGGI'S Suppenwürze.

Zu haben bei Victor Merkle, Kaiserstr. 160.

Die leeren Original-Fläschchen à 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



Vorrätzig in 52.25. Delicatessen- u. Colonialwaren-Handlungen.

Sauerkraut,

selbst eingemachtes, ist zu haben bei J. Burkhardt, Friedensstraße 11.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.56. Sprechstunden

für Zahnkranke
von 9-6 Uhr.

Neues, selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

empfehlen

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachf.,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Neues

Sauerkraut

empfehlen

V. Merkle.

Kefyr-Milch

für Magenkrank und Blutarme empfiehlt die

Molkerei zur Butterblume,

3.1. Kreuzstraße 17.

Stassfurter Badesalz,

den 100 Pfund-Sack zu Mk. 2.25 franco in's Haus,
bei kleinen Quantitäten geringer Preisaufschlag,
empfehlen die Drogeriehandlung von Julius Dehn,
Bähringerstraße 55, Fernsprechanschluß 201.

Gegen

ergraute Haare

empfehle ich meine vorzüglichen, un-

übertroffenen

Haarfärbe-Präparate.

D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32/34.



HAARAUSFALL!

behandelt brief, unfehlbar
die hartnäckigst Fälle. Gar-
antie 1000 Mark b. Nicht-
erfolg. Langjähr. Erfah.,
zahlreiche Dankschreiben.
Prospecte gratis u. franco.

36.1.

F. Käko, Herford.

Dr. Alberti's aromatische Schwefel-Seife,

bereitet von F. W. Puttendörfer,
empfehlen per Stück 50 Pf., 3 Stück M. 1.25

D. Waerther, Friseur,
32-34 Kaiser-Passage 32-34.

Wie neu wird jeder

mit **Salmiak-Gall-Seife** gewaschene
Stoff jeden Gewebes und jeder Farbe. In
1 Pfund-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung zu
40 Pfg. allein nur in der Drogerie **Adolf
Körner, Ludwigplatz 61.** 10.8.

Unentbehrlich für Hausfrauen:

Koch's weisse Vaseline- Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
geschiedlich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
weichen, Kochen und Bleichen der weißen Wäsche,
wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife
erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen
blendend weiß (ohne Chlor), wozu man jedes,
auch das härteste Wasser verwenden kann.

Nur allein acht zu haben bei mir und bei den
in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen
per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme
billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem
nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine
Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und

Fabrikant,

Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

Fritz Meis, Werberplatz 27,

Fr. Schmidt, Ritterstraße 4,

Jakob Vetter, Birkel 15,

H. Merkel, Marktgrafenstraße 44,

B. Kühn, Herrenstraße 7,

J. Mühl, Amalienstraße 37,

Emil Lorenz, Leisingstraße,

Adolf Körner, Ludwigplatz 61. 20.11.

Erau-Ringe,

massiv in Gold,

in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsabrikant's-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Empfehlung.

* Bei vorkommenden Fällen empfiehlt sich den
geehrten Damen
Fräulein **Fellmeth, Hebamme,**
Kaiserstraße 195, 2 Treppen hoch.

Motten!

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte
nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Er-
innerungen an durch Motten zerstörte Kleidungs-
stücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen
sich daran. Alle mit der

Motten-Vertilgungs-Essenz,

erfunden und fabricirt von

J. Wickersheimer,

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht
angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie über-
nimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keiner-
lei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphthalin
und Campher die Wohnung verleidet.

Alleinverkauf: grosse Flasche Mk. 1.—,
halbe Flasche 50 Pfg. bei

H. Delpy, Parfumeriehandlung,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

Anfertigung nach Maß

von Haus- und Straßenkleidern unter
Garantie für guten Sitz bei

M. Krämer,

62 Kaiserstraße 62, schräg gegenüber der
kleinen Kirche.

10.6.

Reparaturen

an Uhren jeder Art werden unter Ga-
rantie schnell und auf's Sorgfältigste aus-
geführt.

Otto Blochmann,

Uhrmacher,

Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

Vertreter von

Bechstein, Blüthner,

Rud. Ibach Sohn,

Fr. Kaim & Sohn,

Steinweg Nachf.,

Steinway & Sons

in New-York u. A.

Flügel, Pianinos.

Auswahl unter ca. 100 Instrumenten.

Billigste Preise.

Aufmerksame Bedienung.



Julius Reis,

erster Kammerjäger.

hat nur allein die selbst zubereiteten Mittel zum Vertreiben von
Ratten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Rissen, Heimgen, Wanzen
u. c. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von
hiesigen Bewohnern stehen zu Diensten. Jahr-Accorde werden
gegen billige Preise angenommen. Schriftliche Bestellungen bitte
Fasanenstraße 45 („Wirtschaft zum Ambos“) gefl. abzugeben.

Polysulfid

gesetzlich geschützt.

Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt.

Neue Erfindung für häusliche, gewerbliche u. industrielle Wasch-, Bleich- u. Reinigungszwecke durch Einführung von löslichen, geruchlos wirkenden Schwefelverbindungen ohne jeden Angriff der Wäsche und der Hände.

Das vorzüglichste Waschmaterial für Wollwäsche.

Grosse Ersparnisse an Seife, Zeit, Kohlen und Bleiche. Dieses Material kann daher den Hausfrauen nicht genug zur Anwendung als das Billigste und Beste empfohlen werden.

Preis nur 25 Pfg. per Packet oder 30 Pfg. per 1/2 Kilo offen.

Niederlagen bei folgenden Firmen in Karlsruhe:

Hermann Baumann, bei der kleinen Kirche, L. Dörflinger, Eugen Helff, Lebensbedürfnissverein, J. Lösch, Ernst Schneider Nachfolger, Otto Mayer, Schützenstrasse, F. X. Rathgeb am Ludwigsplatz, Carl Roth, Hofdroguerie, Wilhelm Spitz; in Mühlburg: J. Ganser.

Lager

vollst. Betten- und Bettstellen für Kinder und Erwachsene, Schlafzimmer-Einrichtungen, Matratzen, Bettbezüge, Federn, Daunen, und Rosshaare.

Uebernahme von Braut- u. Baby-Ausstattungen Solldeste Ausführung. Billigste Preise.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Reise-Bazar,

Ecke der Kaiser- & Herrenstrasse.

Ausverkauf.

Wegen Localwechsels bedeutend reducirte Preise.

Alexander Haunz.

Lager in neuesten Schreibmaschinen.



Meiner werthen Kundschaft theile ich hierdurch höflich mit, daß ich in Folge anderweitiger Unternehmungen mein Geschäft mit dem heutigen Tage schließen werde und sage ich für das mir bewiesene Vertrauen verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, 12. August 1894.

Karl Bauer, Metzger,
Waldstraße 43.

Kneipp-Kuranstalt,

Sidellplatz 23.

Dr. med. **Eichmann**, pract. Arzt,
früher erster Assistent- und Bade-Arzt bei Herrn Prälat **Kneipp**.
Spezialarzt für Kinder- und Frauen-Krankheiten u.

Kneipp'sche Wasserheilkunde.

Sprechstunde: Donnerstag von 3—7 Uhr.



Größtes Speziallager und billigste Bezugsquelle für jeder Art
Bade-Artikel und
compl. Bade-Einrichtungen
bei
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.

Nicht zu übersehen.

Ich Unterzeichneter bringe meine patentirten, vielfach preisgekrönten, von Herren Sanitäts- und Medizinalräthen probirten und aufs Beste empfohlenen

Dampf-Bettfedern-Reinigungsmaschinen

in empfehlende Erinnerung. Die in meiner Anstalt vorgenommenen gründlichen Reinigungen, sowie das vollständige Trocknen der Federn sind anerkannte Thatfachen. Die Ausdehnung meiner Anstalt und die sorgfältigste Ausführung der mir ertheilten Arbeiten gestatten mir, zu sagen, daß mein Etablissement das größte von Baden in dieser Branche ist, welches meine Zeugnisse ausweisen.

Achtungsvoll

Max Flechtner,
Aldersstraße 28.

Zeugnisse.

Herr Max Flechtner reinigte uns zum zweiten Mal unsere sämtlichen Betten (136 Deckbetten und 40 Kopfkissen) zur vollsten Zufriedenheit.
Karlsruhe. **Großh. Seminar-Direktion I.**

Herr Max Flechtner reinigte unsere sämtlichen Betten unseres Seminars (124 Deckbetten und 36 Kopfkissen) zur größten Zufriedenheit.
Ettlingen. **Großh. Seminar-Direktion.**

Herr Max Flechtner reinigte 100 Deckbetten unseres Seminars zur vollkommensten Zufriedenheit.
Karlsruhe. **Seminar II, Großh. Seminar-Direktion.**

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe, welchem das Waschen, Bestreichen und Reinigen unserer sämtlichen Betten (142 Decken und 70 Kissen) übertragen wurde, führte dasselbe mit Sorgfalt zu unserer großen Zufriedenheit aus.
Meersburg. **Großh. Seminar-Direktion.**

Weitere Originalzeugnisse von hohen tit. Herrschaften liegen in meinem Geschäft auf.



Bidets, Waschtische,
Zimmerclosets
empfiehlt **Otto Büttner**,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kinderwagen

empfehle in sehr großer und schöner Auswahl in jeder Preislage und nur guten Fabrikaten. Baggontweiser Bezug ermdallicht es mir, billiger als jede Konkurrenz zu verkaufen.

- Englische Wagen mit Federn 20 Mk.,
- Englische Wagen, gepolstert, mit Fußklappen, Federn und Gummirädern 30 Mk.,
- Kastenwagen, gepolstert, mit Federn und Gummirädern 31 Mk.

J. Hess, Korbwarenfabrik,
Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße,
und Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste
Eisschrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.

Nur zu beziehen durch

W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.



Weinhandlung
Feldherrnhalle,
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

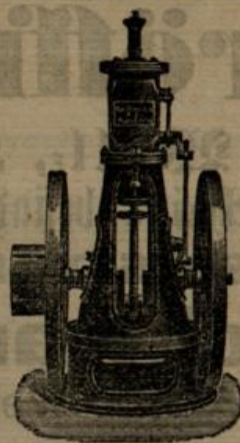
Als Specialität:
Affenthaler, Zeller,
Ruländer,
Markgräfler 1874 er,
Nuits 1885 er.

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Fass, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Maschinenbau-Actien-Gesellschaft Nürnberg

vorm. **Klett & Comp.**

Nürnberger Gas- u. Benzin-Motoren, System Lutzky.



Vorzüge: Leichte Handhabung. Kein Herausnehmen des Kolbens nötig. Gleichmäßiger Gang. Sparsamster Delverbrauch. Standfestigkeit wie bei liegenden Motoren.

Prospekte und vorzügliche Zeugnisse stehen zu Diensten.

Vertreter für Karlsruhe: 105.

A. Herzog, Karlsruhe, Luisenstr. 12.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser innigst geliebter, guter Gatte und Vater

Herr Franz Münz, Schuhmachermeister,
im Alter von 45 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestern Nachmittag 3 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

die tieftrauernde Gattin nebst 5 Kindern.

Karlsruhe, den 11. August 1894.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. August, Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verstorbenen zu unterlassen.

Dies statt besonderer Anzeige.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernde Gattin nebst Tochter:

**Frau Luise Becker Wwe.,
Elise Becker.**

Athleten-Club Germania Karlsruhe.

Sonntag den 12. August, Anfang Nachmittags 4 Uhr, im Garten des Gasthauses „Zum Nussbaum“

grosses Gartenfest

mit Aufführungen bei Artilleriemusik, unter freundlicher Mitwirkung des Gesangsvereins „Edelweiß“.

Es werden hiezu unsere passiven Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde des Clubs mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Neu eröffnet.

Mein **Wofamentier-, Woll-, Kurz-, Weiß- und Manufakturwaaren-Geschäft** befindet sich von heute an in meinem neuen Laden **Kaiserstrasse 22.**

D. Schwarzwälder,
vorm. Weinheimer.

Bildereinrahmungs-Geschäft.

Neuvergolden und Reparaturen

von **Spiegel- und Bilderrahmen** bei billigster Berechnung. **Kupferstiche und Lichtdruckbilder** werden chemisch gereinigt.

J. P. Heidmann, Vergolderei,
13 Amalienstraße 13.

Ein tüchtiger Vergolder kann sofort bei mir eintreten.

22.

Zum großen Schoppen in bayrisch Mayau.

— Große und schön eingerichtete Gartenwirtschaft, selbstgezoogene reine Weine, vorzügliche Biere vom Faß, täglich frisch gebadene Fische sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei reeller und billiger Bedienung bestens

Karl Bried, Gastwirth.

Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im Garten vorhanden.

Abfall-Coaks.

Gut ausgesiebten Abfall-Coaks liefern wir von jetzt ab zu 60 Pfg. pro Centner franco Karlsruhe.

Porzellanfabrik Weingarten.

Nöck. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 10. August 1894.

Dem Stadtgarten wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Professor Claus Mayer hier 1 Papagei, von Herrn Karl Kornsand hier 1 Gähbörnchen, von Herrn Karl Weiß, Samenhandlung hier, 1 Centner Futtermehl und von Herrn Dr. S. Sternberg hier 2 Kanarienvögel und 4 Hühner. Der Stadtrat spricht hiesfür Dank aus. — Für die anlässlich des Baues der strategischen Eisenbahn herzustellende Verbindungsstraße zwischen Gillingenstraße und Küppurrerstraße sollen Ortsstatute über den Erwerb der Straßen- und Kanalherstellungskosten erlassen werden. — Zur Verlegung der Dienerrwohnung beim Schulhaus an der Gartenstraße werden folgende Bauarbeiten vergeben: die Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Verputzarbeit sowie Herstellung der Entwässerungsanlage an Maurermeister P. Schumacher hier, die Zimmerarbeit an Zimmermeister L. Metzger hier, die Dachdeckerarbeit (Schieferdach) an Schieferdecker K. Meißner hier, die Blechenerarbeit an Blechenermeister L. Jutz hier, die Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeit an Zimmermeister L. Metzger hier, die Anstreicherarbeit an Maler M. Postweller hier, die Tapezierarbeit an A. Börschmann hier, die Plästererarbeit an K. P. Braun hier. — Dem Circusdirector Albert Schumann, z. St. in Basel, wird für den Monat September d. Js. die Ausstellungshalle mietweise überlassen. — Gegen den von der Generaldirektion der Großh. Staats-eisenbahnen mitgetheilten Entwurf des Fahrplans für den Winterdienst 1894/95 bezüglich der städt. Bahn Karlsruhe—Mayau wird nichts eingewendet. — Im städt. Krankenhaus belief sich im Monat Juli d. Js. der höchste Krankenstand auf 183 und der niederste auf 164 Personen.

Alte Brauerei Printz.

Hente Sonntag den 12. August, Abends 8 Uhr,

Wohlthätigkeits-Concert,

gegeben von den Gesangsschülern des Großherzoglichen Hoftheaterchors.

Eintritt 30 Pfg.



„Salamander“.

Erster Karlsruher Ruderclub.

Die Feier unseres

XV. Stiftungsfestes

findet

Sonntag den 12. August

in folgender Ordnung statt:

Sonntag, Vorm.	10 Uhr:	Frühschoppen im Klublokale „Prinz Karl“.
"	11 1/2 "	Abfahrt der Ruderer nach Mayau.
"	Mittags 1 "	Gemeinschaftliches Mittagessen in der Restauration zum „Rheinhafen“ baselbst.
"	" 2 ³⁰ "	Sonderzug nach Mayau für die Festtheilnehmer.
"	" 4 "	Wasserfest: Auffahrt, Wettfahrten, Fischerstechen und sonstige Wasserergänzungen im Rheinhafen.
"	Abends 8 "	Gartenfest und italienische Nacht.
"	" 10 "	Rückfahrt nach Karlsruhe.

Während der Festlichkeiten Konzert von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu höflichst ein.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder:

Tribünenplätze	M. 1.—
zum Festplatz	M. —.40
zum Hafendamm (Fußweg)	M. —.20.

Programme 10 Pfg.

Karlsruhe, den 6. August 1894.

Der Vorstand.

33.